



Erster Auftritt des Inklusionschors Enniger ein toller Erfolg

An jedem 3. Samstag im Monat informiert der Arbeitskreis Dorfentwicklung Enniger über die Vorbereitungen zum Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im K&K Markt in Enniger.. Dort können die Bürger auch ihre Wünsche und Vorschläge vortragen.

Am Samstag, den 21. April umrahmte den Infostand ein besonderes Ereignis. Erstmals präsentierte der Inklusionschor, der am 14. Februar diesen Jahres gegründet wurde, öffentlich seine ersten erlernten Lieder. Im Vorfeld war mit der Leitung des K&K Markt alles abgesprochen und von dort wurde signalisiert, das der Chor herzlich willkommen sei.

Ein Ereignis, das für alle Chormitglieder eine besondere Herausforderung war. Es wurde dann sogar, dank der Chorleiterin Daniela König, ein toller Erfolg. Sie strahlt Ruhe aus und motiviert die Chormitglieder sich nur auf die erlernten Lieder zu konzentrieren und dabei viel Spaß zu haben. Das Ergebnis konnte sich sehen und vor Allem hören lassen.

Nach einem kurzen Einsingen neben dem K&K Markt stellte sich der Chor am Eingang auf und los ging es. Schnell waren etliche Zuschauer da, die sich über den Gesang sichtbar freuten. Wo wird man schon mit Gesang beim Einkaufen begrüßt?

Die Lieder „ Hejo, spann den Wagen an“, „Die Gedanken sind frei“ und ein Lied aus Hawai–„ E malama i ka heo“, wurden in unterschiedlichen Rhythmen und Betonungen gesungen und teilweise auch mit eigener Choreographie „gezeigt“.

Danach ging es in den K&K Markt vor die Fleischtheke. Der Verkauf war für kurze Zeit unterbrochen da sich die Mitarbeiter und die Kunden lieber an dem Gesang erfreuten. Für alle wohl ein tolle Erlebnis. Mitglieder des Inklusionschors sind Bewohner und Mitarbeiter des St. Marien am Voßbach, Bürger aus Enniger, Ennigerloh und Freckenhorst, und Flüchtlingskinder aus Enniger.

Als Initiatorin des Chores möchte Marion Schmelter, Inklusionsbeauftragte der Stadt Ennigerloh, damit zeigen, wie einfach es ist, Inklusion zu leben und welche Bereicherung sie für uns alle ist. Davon konnten sich die Zuhörer und die Chormitglieder überzeugen.

So wird Inklusion in Enniger gelebt – ein Miteinander ohne Barrieren im Kopf.

Die Chormitglieder treffen sich alle vierzehn Tage donnerstags um 17.30 Uhr in der Wassermühle des St. Marien am Voßbach, die nächste Probe ist am 26. April.

Begleitet und unterstützt wird die Chorleiterin Daniela König von ihrer Kollegin Anne Kieskemper.

Neue Mitglieder im Inklusionschor sind jederzeit herzlich willkommen. Bei Fragen steht Marion Schmelter gerne zur Verfügung, unter der Tel-Nr. 02528 83 86